

Siemens' neue Stellantriebe für Kleinventile sind leise, kommunikationsfähig und vielseitig

- **Mehr Flexibilität dank KNX-Kommunikation**
- **Geringer Verdrahtungsaufwand minimiert Kosten und überflüssige Ein-/Ausgangsbelegung an der Automationsstation**
- **Ideal für geräuschempfindliche Anwendungen dank Geräuschpegel <28 dB**

Siemens Smart Infrastructure hat das Sortiment an SSA-Stellantrieben für Kleinventile durch neue Funktionen ergänzt, die noch energieeffizientere und vielseitigere hydraulische Raumanwendungen ermöglichen. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe bieten mehr Flexibilität dank breitgefächerter Steuermöglichkeiten – von analoger Steuerung über KNX-Kommunikation für Raumlösungen bis zu schneller Integration in vernetzte Systeme. Da zur Kommunikation und Stromversorgung dasselbe Kabel verwendet wird, spart der Kunde Zeit und Kosten. Dank Nachtbetrieb mit einem Geräuschpegel unter 28 dB sind die Stellantriebe geräuscharmer als je zuvor. Dadurch eignen sie sich ideal für geräuschempfindliche Bereiche wie Hotels, Tonstudios, Besprechungsräume und Bibliotheken.

Einfache Installation, schnelle Inbetriebnahme

In der kalten Jahreszeit, in der mehr Zeit in Innenräumen verbracht wird, kommt es auf effiziente Heizungsregelung an. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe erfüllen diese Anforderungen und zeichnen sich durch einfache Installation und schnelle Inbetriebnahme aus. Alle neuen Stellantriebe werden vorkonfiguriert ausgeliefert und sind sofort installationsbereit. Dank Schutzart IP54 können die Stellantriebe in jeder Montage-Lage installiert werden, auch über Kopf. Dadurch ist ein vielseitigerer Einsatz möglich. Die neue LED-Statusanzeige auf den SSA-Stellantrieben sorgt für schnelle und fehlerfreie Inbetriebnahme. Sie gibt die Ventilposition und die unterschiedlichen Betriebszustände an und hilft Kunden mit Funktionen wie Selbstkalibrierung, durch die nach einem Stromausfall der ordnungsgemäße Betrieb ohne technische Unterstützung oder manuelles Eingreifen wiederhergestellt werden kann. Für Gebäudenutzer ergibt sich so ein komfortabler Aufenthalt ohne Störungen. Die

Selbstkalibrierungsfunktion erkennt automatisch die Hub-Endlage und sorgt für den richtigen Sitz des Stellantriebs auf dem Ventil. Dies führt zu einer hohen Regelungsgenauigkeit und zu Energieeinsparung.

Hochwertige Funktionen für mehr Anwendungsvielfalt

Neue Funktionalitäten wie Feedbacksignal und Umschaltung auf den manuellen Modus machen den Betrieb noch einfacher, zeitsparender und kostengünstiger. Dank manueller Übersteuerung können Ventile und Stellantriebe denkbar einfach getestet werden, da das System selbst nicht in Betrieb sein muss. Die manuelle Übersteuerung ist sogar bei Stromausfall verfügbar. Der Hauptvorteil für Kunden ist die neue KNX-Kommunikationsfähigkeit der SSA-Stellantriebe. Sie ermöglicht Anwendungsmöglichkeiten mit Raumthermostaten sowie Raumanwendungen mit Raumautomationsstationen und einfacher Anbindung an Bediengeräte. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe zeichnen sich durch einen geringeren Verdrahtungsaufwand aus, da ein und dasselbe Kabel für die Kommunikation und Stromversorgung verwendet wird. Das wiederum führt zu optimierten Betriebsabläufen. Dank zweier digitaler Eingänge können Fensterkontakt, Präsenzmelder oder Taupunktfühler angeschlossen werden. Dadurch wird der Verdrahtungsaufwand noch weiter verringert, bei der Installation lassen sich Kosten sparen, und an der Automationsstation werden weniger Ein-/Ausgänge belegt.

Weitere Informationen zum Acvatix Portfolio finden Sie unter www.siemens.com/bt/de/Acvatix

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at